

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

1.4.1855 (No. 90)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90.

Sonntag den 1. April

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 9455. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. April l. J.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Ekroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 17., 24. und 31. l. M., ist per Malter 19 fl. 49 kr.

Des Kornes Mittelpreis	dito	dito	dito	. . . . .	12 fl. 6 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	7½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	12 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	5½ kr.;
4) zwei Pfund dito	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	10½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	17½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	12½ kr.

Karlsruhe, den 31. März 1855.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Nr. 9427. Von heute an kostet das Pfund Mastochsenfleisch 15 kr., das Pfund Schmalfleisch 13 kr., das Pfund Hammelfleisch 12 kr., das Pfund Schweinefleisch 15 kr.

Karlsruhe, den 31. März 1855.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Bekanntmachung.

Nr. 9299. Dem Tagelöhner Friedrich Hofer von hier wurde durch Verfügung vom Heutigen wegen Trunksucht der Besuch der Wirthshäuser untersagt.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur Kenntniß der hiesigen Wirthen, daß die fernere Verabreichung von Getränken an denselben geeignete Strafe zur Folge hat.

Karlsruhe, den 29. März 1855.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Fahnißversteigerung.

Morgen, Montag den 2. April, Vormittags 9 Uhr, werden in der unterzeichneten Auktionsanstalt allerlei Fahnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Darunter befinden sich: Bett- und Schreinwerk, insbesondere ein gepolsterter Drehstuhl, ein Stehpult, ein Utenschaft, Blumentische, Registraturklaffen, Vogelheben; ferner Kleidungsstücke, eine silberne Cylindruhr, einige Paar neue Schuhe, eine Lampe, sowie eine Parthie rothe Flaschenweine u.

F. Schreiber, Commiss.,
Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 65 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern u., auf den 23. Juli zu

vermieten; auch kann Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu hergerichtet werden. Ebendasselbst ist ein kleines Logis im Hintergebäude von zwei Zimmern, Küche u. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Blumenstraße Nr. 15 ist ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 sind auf den 23. Juli zu vermieten: der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Kammern u., sodann eine freundliche Wohnung im Hinterhause von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; letztere könnte auch früher bezogen werden. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Langestraße Nr. 96 ist zu vermieten: ein Laden mit eleganter Einrichtung und Wohnung auf den 1. oder 23. April;

eine Wohnung im dritten Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. bestehend, sogleich oder auf den 23. April.

Langestraße Nr. 142, bei Bierbrauer Hack sind im zweiten Stock 3 bis 4 schöne Zimmer mit oder ohne Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Querstraße Nr. 30 sind zwei Logis auf den 23. Juli zu vermieten, im untern Stock eine Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinestall, und im zweiten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzspeicher. Zu erfragen im Hintergebäude.

Ritterstraße Nr. 4 Eckhaus des innern Birkels, ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

imml.

Lang.

Holymann.

imml. Pring.

Lang.

Mittel.

Müller.

3. G. Leipheimer. Anm. d. d. d.

Ruppurrerstraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis sogleich zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzstall. — Auch sind daselbst zwei große eiserne Kunsthäfen sammt Brille zu verkaufen.

Hombale. by.

Waldstraße Nr. 32 B sind einige möblierte Zimmer monatweise zu vermieten.

imal. L. Kämmerer.

Waldstraße Nr. 53, Eckhaus am Ludwigsplatz, ist das untere Ecklogis mit 5 Zimmern, Küche u. auf den 23. April und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Nichtling. by.

Bähringerstraße Nr. 84 ist ein geräumig möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

by.

Zirkel (innerer) Nr. 3, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzraum auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei F. Ettlinger und Wormser, alte Herrenstraße, zu erfragen.

imal. C. B. Gohrer.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, nebst Stall und Remise, und ein großes Magazin sogleich zu vermieten.

im. Millner. Freitag.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden nebst Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

imal.

Logis zu vermieten.

In der Langenstraße, dem Hirschgarten gegenüber, ist im dritten Stock ein Logis auf den 23. April zu vermieten, dasselbe besteht in 1 Salon, 5 tapezirten Zimmern, 3 tapezirten Mansardenzimmern, Küche, Holzstall, Keller, Antheil am Waschhaus u. Zu erfragen im Commissions-Bureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

by. Jeab.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 123 sind im zweiten Stock 2 sehr freundliche, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren sogleich oder auch später zu vermieten.

by. Kusterer.

Logisvermietung.

In der Blumenstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, wovon das mittlere mit einem Porzellanofen und im Zimmer zu feuern ist, mit 7 Vorfenstern, am Stiegenhaus 4 Glashüren mit 4 Oerlichtern. Jedes Zimmer hat vom Vorplatz einen besondern Eingang, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, 1 große Küche mit einem eisernen Kochherd, 2 Keller, 1 Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher und die Hälfte vom Gärtchen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

by. Zimmermann.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 20 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Zimmer zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. *by. Schönemann.*

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 sind zwei einzelne, möblierte Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten. *by. Ettlinger.*

Wohnungsgeuch.

Zwei kleine, stille Familien wünschen wo möglich zwei Wohnungen in einem Hause auf den 23. Juli zu miethen, die eine von 3—4, die andere von 3 Zimmern nebst Zugehör; die kleine Wohnung kann auch im Hinterhause sein, von der Wald- bis zur Kreuzstraße gelegen. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. *by. Kirtner.*

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag] Ein gewandtes reinliches Mädchen findet als Aufwärterin eine Stelle und kann sogleich eintreten bei **G. Clever.** *by.*

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern einen Dienst in der Langenstraße Nr. 136. Es werden bloß Anträge mit guten Zeugnissen berücksichtigt. *by.*

(1) [Dienstgeuch.] Eine solide Person, welche gut kochen kann, sich auch allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch. *by.*

(1) [Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 63 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 113 im Hintergebäude. *by.*

(1) [Dienstgeuch.] Ein stilles, solides Mädchen, welches ordentlich kochen, waschen, putzen, schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine ordentliche Stelle zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 81 im zweiten Stock. *by.*

(1) [Dienstgeuch.] Ein junges Mädchen, welches einige Zeit hier diente und mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock. *imal. Senfft.*

(1) [Dienstgeuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Köchin in einem Wirthshaus oder bei einer ordentlichen Familie auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinischen Hof. *by.*

Verlorenes.

Am verflossenen Freitag Morgen ging ein Schlüssel mit Doppelbart verloren. Der Finder wird ersucht, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben. *imal. Kirtner. Erhardt.*

Ein Gulden Belohnung

dem Wiederbringer einer Granatbroche, welche am Mittwoch Nachmittags 5 Uhr in der Karlsstraße (von der Münze bis zum Karlsthor) verloren ging. Abzugeben in der Stephaniensstraße Nr. 29.

Verlorenes.

Am Mittwoch den 28. März wurde ein Messerchen mit Perlmutterheft, drei Klängen enthaltend, wovon eine abgebrochen, verloren. Mit dankbarer Anerkennung würde dasselbe in der Jähringerstraße Nr. 96 im zweiten Stock entgegengenommen werden.

Dienstag den 27. März ist in der kath. Kirche nach der 10 Uhr-Messe ein grünesidener Entout cas mit hellem gebogenem Griff stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung bei Herrn Mesner Karle abzugeben.

Kanarienvögel-Verkauf.

Schöne, schon gepaarte holländer Kanarienvögel sind zu verkaufen bei Hrn. Hillischer am Karlsthor.

Kanarienvögel (nebst 2 Paar Holländern) und eine Hecke mit 4 Abtheilungen sammt Tischgestell werden billig abgegeben: Kronenstraße Nr. 50.

Zu verkaufen:
eine Ladenthüre,
ein Ladenseiter,
eine Parthie Mahagenplatten.

In der Herrenstraße Nr. 41 das Nähere zu erfragen.

Eine **Edel-Caususe**, durchaus mit Rosshaar gepolstert, ist zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 96, eine Treppe hoch.

Verkauf von Wurzelreben.

Bei Gärtner Wagger am Ettlingerthor sind Wurzelreben, verschiedener Sorten, von Tafeltrauben zu haben.

Ein Klavier ist zu vermieten oder zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 22 unten.

Kaufgesuch.

Ein elektro-galvanischer Inductions-Apparat wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

In der Langenstraße Nr. 233, im ersten Stock, wird eine Haberliste zu kaufen gesucht.

Zeichnen-Unterricht.

Am 1. April d. J. können wieder Schüler eintreten bei

Ch. Wichtermann,
Spitalplatz Nr. 17.

Kleinkinder-Schule.

In Folge des Unglückes, das mich durch den am 23. Februar l. J. erfolgten Tod meines innigst geliebten Vaters, des Malers und Lyceumslehrers Joseph Kauffmann in Rastatt, so schwer betroffen hat, werde ich in hiesige Stadt zurückkehren und daselbst mit dem 1. Mai d. J. im Hause des vordern Zirkels Nr. 7 (Eingang in der Adlerstraße) eine **Kleinkinder-Schule** eröffnen, und erlaube ich mir deshalb, denjenigen Eltern, welche gesonnen sind, ihre Kinder von 2 — 6 Jahren mir anzuvertrauen, mich unter Zusicherung treuester mütterlicher Pflege und Sorgfalt und geeigneter Belehrung ergebenst zu empfehlen. Anmeldungen können bei Oberlehrer Neff, im katholischen Schulhause, und bei Badischhofwirth Neff, vorderer Zirkel Nr. 10, geschehen, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

Lisette Kauffmann, Wittwe,
geb. Neff.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch geräuch. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, frische westph. Schinken, ital. Salami mit oder ohne Knoblauch, **Göttlinger und Braunschweiger Würste, Gött. Zungen- und Schinken-Kou-lade, kleine Göttinger Knackwürstchen, ächte Ehoner Cervelatwürste** empfiehlt
C. Arleth.

Wachskerzen für Confirmanden.

Eine frische Sendung ausgezeichnet schöner Wachskerzen in verschiedenen Größen ist angekommen und werden billigst abgegeben bei

Conradin Haagel.

Necht englische wasserdichte Regenmäntel

verschiedener Art empfehlen wir zu billigen Preisen.

Mathis & Leipheimer.

Blumen-Häng-Ampeln.

Eine große Auswahl für Spinnpflanzen sich besonders gut eignender schöner **Blumen-Häng-Ampeln** empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte **Naturbleiche**, welche sich immer sehr gut bewährt hat, nehme ich auch wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

2. Junil.

Jan. 7. u.
13. April.

2. Junil.

3. Freitag.

1. Junil.

2. Junil.

3. Junil.

mal.

Pariser Mantelets

(hautes nouveautés)

sowohl in Sammt- als Seidenstoffen, trifft so eben das Neueste ein, was ich der vielen Nachfragen halber empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

by.

fenster-Rouleaux.

Eine große Auswahl gemalter Fenster-Rouleaux sind wieder bei mir eingetroffen und werden sammt dem erforderlichen Beschlag zu billigen Preisen abgegeben.

D. Lantermilch,
Sattler und Tapezier,
Waldstraße Nr. 32 a.

mal.

Pariser Shawls,

einfache und achteckige, sowie die neuesten Dessins in

Jaconet, Mousseline, Organdy, Barège, Mousseline de laine und andern Frühjahrsstoffen sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

mal. In prachtvoller Auswahl sind die allerneuesten

Frühjahrs-Kleiderstoffe

bei uns eingetroffen.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

mal.

Sommer-Handschuhe

in fil d'Ecosse und Seide, sowie die erwartete Sendung **Lederkörbchen** mit und ohne Einrichtung sind in großer Auswahl eingetroffen bei

D. Silb.

by. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir stets alle Sorten Möbel vorräthig zu haben sind, und bitte um geneigten Zuspruch.

W. Helmle, Schreinermeister,
Epitastraße Nr. 38.

Ebenfalls steht ein gebrauchter nußbaumener Kleiderschrank und Chiffonier zu verkaufen.

mal.

Nouveautés

in Chemisetten, Krägen und Ärmeln, Festons, Einsetzen und Taschentüchern bei

W. Ettling,

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Fisch-Empfehlung.

Auf bevorstehende Fasttage empfehle ich fetten Rheinsalm, Forellen, Hechte, Karpfen und Barsche, sowie Tafel- und Suppenkrebse zu den billigsten Preisen.

Hoffischer Kaufmann.

Frische Fastenbretzel

sind heute und fortwährend zu haben bei **Bäckermeister Grog,** Waldstraße, dem rothen Haus gegenüber.

Zeugstiefel für Damen

in großer Auswahl, das Paar 2 fl. 36 kr., und sonst verschiedene Schuhe und Stiefel werden billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.

Anzeige und Empfehlung.

mal. Unterzeichnete empfehlen hiermit ihr Lager mit besten Ruhrer Schmiede- und Stückkohlen, welche fortwährend zu ungemein billigem Preis vor dem Friedrichsthor, der Karthe'schen Bleiche gegenüber, verkauft werden. Ebenfalls sind auch vorzüglich gute Holzkohlen, per Kubikfuß um 12 kr., zu haben.

J. Luz & Söhne.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir den verehrten Kunden mein zur **Aufbewahrung von Pelzwaaren** bestens eingerichtetes Lokal in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem hierin allen Anforderungen auch dieses Jahr entsprochen wird.

Hofkürschner L. Keller's Wittwe,
Langestraße Nr. 127.

Anzeige.

by. In der Zähringerstraße Nr. 55, zunächst der Zuber'schen Goldfabrik ist eine Sendung feiner Mäsch eingetroffen, welche zu sehr billigen Preisen abgegeben werden. Ebenfalls sind in großer Auswahl Bouquets, Kopfkänzchen von 12 kr. an und höher zu haben; auch werden Wagenkränze von 1 fl. an verfertigt.

Anzeige.

by. Bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 150, sind fortwährend alle Sorten Möbel zu haben, für deren Güte garantiert wird.

Ruhrer Steinkohlen.

Ein Schiff mit Prima-Qualität Ruhrorter Schmiebekohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und verkaufen wir dieselben täglich von heute bis zum 4. April d. J. im Schiff, den Centner um 40 kr., und fortwährend auf unserm Lager vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Karcher'schen Bleiche, den Centner um 44 kr.

J. Luz und Söhne.

Empfehlung

von vorzüglichem Bier, welches von heute an verzapft wird, und wozu einladet

Christian Schönthaler,
zur Stadt Pforzheim.

Beiertheim.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit seine warmen Bäder in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Reich, zum Stephanienbad.

Literarische Anzeige.

In der Hof-Kunsthandlung von J. Belten ist die lebensgroße Büste Sr. Königl. Hoheit des Regenten, modellirt nach dem Leben von Professor und Hofbildhauer Hopfgarten, ausgestellt, und werden darauf Subscriptionen à 16 fl. 12 kr. angenommen.

Neueste Dessins

von

$\frac{3}{4}$ breiten ächtfarbigen Cattunen von 12 kr. an, Poil de Chèvre, Wollmousselines und Cachemires sind eingetroffen bei

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Modes de Paris.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß die erste Sendung der neuesten Pariser Moden eingetroffen ist, als: Tuchüberwürfe, Mantillen, seidene und ausgarnirte Strohhüte, besonders empfehlend sind die sehr billigen Bänder, Blumen, und englische und französische Stickereien, welche mit gang geringem Nutzen abgegeben werden bei

C. Halphen, Kreuzstraße Nr. 9.

Jedem Gartenbesitzer ist zu empfehlen:

J. Mezger's Gartenbuch

oder Anleitung zur Erziehung aller

Küchengewächse, Obstbäume und Zierpflanzen.

Dritte Auflage mit Holzschnitten und Gartenplänen.

Frankfurt a. M. bei H. L. Gröner.

Gch. Preis 1 fl. 48 kr.

In Karlsruhe zu haben in allen Buchhandlungen.

Bürgerverein.

Montag den 2. April, Abends 5 Uhr, findet die jährliche Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder des Vereins hiemit eingeladen sind.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis zum 9. April geschlossen.

Montag den 9. April. II. Quartal. 46. Abonnementsvorstellung. **Lannhäuser u. Der Sänckerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

inval.

inval.

inval.

inval.

Ausverkauf.

Luvl.

Da ich bis den 23. April meinen Laden schließe, so verkaufe ich, um damit zu räumen, zum selbstkostenden Preis, als:

Kunstmehl 1 fl. 50 kr. per Achtel,
 feinstes **Schwingmehl** 1 fl. 40 kr. per Achtel,
Kernengries 9 kr. per Pfund,
Ulmer Gerste 8 und 9 kr. per Pfund,

Erbsen, geschälte 7 kr. per Pfund,
 — geriffene 6 kr. " "
 — ganze 4 kr. " "
Linse 5, 6 und 7 kr. " "

Jakob Goldschmidt,

dem Pariser Hof gegenüber, Langestraße Nr. 118.

Luvl.

muyyru.

Ich zeige hiermit an, daß die von mir persönlich in den Haupt-Fabrikstädten Frankreichs und der Schweiz erkaufte

Hut-, Hauben-, Hals- und Garnir-Bänder

nunmehr zu großem Theil eingetroffen sind, und sich durch gute Qualität und billigen Preis auszeichnen.

W. Sttling,

Et der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
 stellung:

Delgemälde:

Der heilige Laurentius, von Wattoni. — Weibliches Bildniß, von van der Helst. — Landschaftliche Composition, von Claude Lorrain. — Seestück, von Macconel. — 4 Ansichten von Heiligenberg, von Direktor G. Frommel:

- 1) mit Aussicht auf die Gletscher-Kette, in Morgenbeleuchtung,
- 2) mit Aussicht auf den Hegau, in Mittagbeleuchtung,
- 3) Ansicht des Schlosses, in Abendbeleuchtung,
- 4) mit Aussicht auf den Sentis u., in Mondscheinbeleuchtung.

Diese 4 Gemälde sind im Besitz Seiner Durchlaucht des Fürsten von Fürstenberg.

Zeichnungen:

12 Compositionen, von Direktor Schirmer.

Kupferstiche:

The drive, nach Landseer. — Zerstörung Jerusalems, nach W. v. Kaulbach. — 87 Blatt Radierungen, von Klein, weitere Folge.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Nachmittags von 1—4 Uhr. — Ausstellung: Zur Hochzeit ziehende Musikanten, großes Delgemälde, von M. v. Schwind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

— Kriegszeit und Friedenszeit, zwei Kupferstiche, nach Landseer, von Atkinson.

Großh. Hoftheater: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen des Großh. Hoforchesters: „Concert“.

Montag den 2.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 3.:

Vortrag von Hrn. R. Schöcklin über Göthe's Faust (Uebersicht über die Idee und Ausführung des 2. Theils). Abends 6—7 Uhr. Im Lyceumsaal.

Mittwoch den 4.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 1. April.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Montag den 9.:

Großh. Hoftheater: „Lannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.